

XX
PRESSEVERÖFFENTLICHUNG 39 Z./Z.
XX

LSC Bad Homburg e.V.
Postfach 1253
61260 Neu-Anspach
<http://www.lsc-badhomburg.de/>

Pressesprecher
Steffen Losch
Tel: 0176 / 240 20 357
Steffen.Losch@LSC-BadHomburg.de

Verleihung des Bundesverdienstordens an Wolfgang Weinreich - Eschborn 10.11.2005

Hohe Auszeichnung für Wolfgang Weinreich. Für sein „langjähriges ehrenamtliches Engagement um den internationalen Luftsport“ bekam er vom Bundespräsidenten den Bundesverdienstorden verliehen.

Übergeben wurde die Auszeichnung im Stadtmuseum Eschborn's durch den Landrat des Main-Taunus Kreises Berthold Gall. Das „Verdienstkreuz am Bande des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ ist die höchste Auszeichnung, die der Staat seinen Bürgern zu vergeben hat.

"Je höher man steigt, desto kleiner wird das, was auf der Erde ist" beschrieb Gall den Teil von Weinreich's Leben, der ihm zu Abstand und Übersicht verholfen habe. "Vor 15 Minuten habe ich Herrn Weinreich kennen gelernt und jetzt soll ich hier über sein Leben berichten" - Gall's Schwierigkeiten waren nachvollziehbar, wurden aber durch die Beiträge der zahlreich erschienen Luftfahrt-Prominenz mehr, als ausgeglichen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit waren dies der Präsident des Deutschen Aeroclubs (DAEC) Gerhard Allerdisen - Weinreich's Nachfolger im Amt, Dr.Dieter Plusczyk, Vizepräsident und langjähriger Vorsitzender des hessischen Landesverbandes, Rudolf Schuegraf, Vorsitzender der Technischen Kommission des DAEC und ehemaliger Starfighterpilot, Fred Weinholz, der viel für den Streckensegelflug getan hat und "der Mensch, den ich am längsten kenne" Peter Spoden, Nachtjäger im 2.Weltkrieg und Weinreich's Prüfungspilot in den frühen Lufthansa-Jahren.

Wolfgang Weinreich ist Mitglied des Luftsportclubs Bad Homburg (LSC) und begann bereits als 14-Jähriger mit Modell- und Segelflug. Von 1957-1995 war er beruflich als Flugkapitän bei der Lufthansa tätig, engagierte sich aber parallel im Segel- und Motorflug als Fluglehrer, Präsident des Deutschen Aeroclubs, sowie Präsident der „Europe Airsports“. Eine besondere Ehre war seine erstmalige Präsidentschaft in der 103-jährigen Geschichte der Welt-Luftsportvereinigung „Federation Aeronautique Internationale“ FAI. Für seine Verdienste um die Völkerverständigung zwischen Luftsportlern aller Nationen, die er noch zur Zeit des eisernen Vorhangs begann, wurde ihm 2002 vom polnischen Präsidenten das Verdienstkreuz der Republik Polen verliehen. Er half maßgeblich mit, daß sich nach der deutschen Wende als erste Sportverbände die Segelflieger in Ost und West wiedervereinigen konnten.

Die Hilfe vieler anderer Luftsportbegeisterter und vor allem die seiner Ehefrau Gisela "die ich als Stewardess aus dem Verkehr gezogen habe" stellte Wolfgang in seiner Dankesrede in den Vordergrund und widmete ihnen den größeren Anteil. Insbesondere ihr, die den Part der "alleinerziehenden Mutter übernehmen mußte und mich beim Segelflug weit, weit überflügelt hat."

Wer Weinreich kennt, weiß, daß es so etwas wie einen Altersruhestand für ihn überhaupt nicht geben kann. Kürzlich hat der 68-Jährige die Präsidentschaft der Traditionsgemeinschaft „Alter Adler“ übernommen und schult im LSC weiterhin Fluganfänger auf dem Motorsegler.

Horst-Walter Schwager
(06081/16434 - 0172/6992423)
Usingen 15.11.2005